

"Jttem gen Schwitz denn Redingen [u.a. den Rats-
herrn Heinrich **Reding** gemeint?] 2900 gl.
geldt mag man lösen zu 500 gl. tragtt
vom gl. ein btz. gültt 3450 gl.

Jttem gen Schwitz demm Bartlj Riggertt [=Rigert]
700 gl. geldt³ vom gl. den btz. machtt
gültt 1050 gl.

machtt 4500 gl.

Jnn S.^a ... [9017] gl.
meher 1500 gl. unnd 15 gl. machtt 1532 gl. [!]

darüber soll man mich ahn gelt Jerlich zu ein
oder 2 hundertt kronen Zalen alwegen mitt vol-
khommem Zins oder aber gutter hablicher geltt
denn dritten pfennig zu verlieren wie man mag
einich werden

Jttem gl. geltz uff demm hooff zeigen Namlichen
... [210 gl. 15 ss]
darunder sind 300 geltt dess Jorg Schellen

Jttem Minen herren von 2000 gl. geltt 120 gl.
Zins

Tutt Zins Jerlich 330 gl. 15 ss
daruber mier 1400 gl. hablich gültt thutt 70 gl.
Zins oder 1000 gl. bar geltt alle Jar 200 gl.
mitt sambtt volkhommnem Zins die ... [6] vom
hundertt".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 132/153C
2) Der ganze Eintrag ist durchgestrichen.
3) s. ebenda AH 132/151

AH 132, 336 und 343 - Blatt 336^v und 343^v leer

156

1620 [November 11.]

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON WOLFGANG MOOS FÜR BARBARA MÜLLER,
[GEN. LANGEN BARBLLEN]

"Jch Wolffgang Moss Burger [von] Zug, Bekhenn und thund Khundt me-
nigklich mit disem Brieff, das Jch von der ... Barbara Müllerin
[gen. Langen Barblen]¹ Wylandt dess ... Hans Adammans [=Adamer] se-
ligen hinderlassnen wittfrowenn Jngenommen und Empfangen hab Namli-
chen ... [200] guldin gutes bares geldts und gerechtter Zuger weh-
rung, Welliche sy mir minenn zunahenden schaden zewenden, und Nuz
zufürdern, mitt keiner gfahr noch Listen nitt hindergangen, sondern
in gutten thrüwen ganz Fründtlichen fürgsetzt und gelichen hatt, Sind
auch an minen schynbaren Nuz khommen und bewendt worden. Dieselben

soll und will Jch oder mine Erben und nachkhommen der besagten Fro-
 wen, Jren Erben, oder Jhr Rechttenn Jnhaber diss Brieffs, Von dato
 desselben über zwey Jar, sampt ... [15] guldin zuversprochnem Zins
 Jerlichen widerumb Samenhaftt unzertheilt an gutter genambsetter Zu-
 ger wehrung erlegen und bezalen, auch hiezwüschent alle Jar, und ei-
 nes Jeden Jars besonders uff Sanct Martins dess heiligen Bischoffs
 Tag [=11. November], so lang wider losung nitt beschicht, zu Jren
 sichern und gwüssen handen und gewaltdt, anthwurttten und wehren ohne
 alle fürwort, Jnträg, Jrrung, mengel und gebresten, auch für alles
 das so uns hieran sumen old verhindernen köndt oder möcht, auch genz-
 lich und gar ohne allen Jren Costen und schaden. Dessen zu gutter
 sicherheitt han Jch harumb zu underpfändt Jngesezt und haftt gemacht
 min huss und hoff [gemeint den Oberen Sennhof am Blasenberg in Zug],
 sampt aller Zimmerig daruff, Jst oder gibtt ... [15] Khu Sumerig,
 ... [22] gutter Khu Wintterig, Jst alles aneinandern gelegen. Stost
 erstlichen an Uly Theillers [=Theiler, von Zug] hubertsegg, Zum an-
 deren an die Gopperschwand [=Goppenschwand, Gem. Zug], drittens an
 Cunradt **Webers** [von Zug] weyd, und an syn Engerwescht [=Engelwät-
 schen, Gem. Zug]. Stadt vor daruff, oder darab zuverzinssen, Ohn-
 gfahr ... [200] guldin Sunst ledig, Und wann ahn disser Satzung nit
 gnugsam, so soll all ander min haab und gutt ligendts Nützit usge-
 schlossen noch vorbehalten, nachwehr, tragen, haftt und pfandt syn
 und blyben biss uff den Letsten haller. Beschach alles mit denen
 Rechtten und gedingen wann Jch, oder mine Erben, an bezallung haupt-
 gutt und Zinss Sümig syn, und uff gestelltt Zill und tag, Jn aller
 werschafft und massen, wie obstadt, nit ussrichtten und bezallen
 wurdent, so soll und mag alssdann bemeldte Frow, Jre Erben, oder Je
 Rechtter Jnhaber diss Brieffs, obbeschribne widerpfandt mit aller
 Grechttigkeit, Ehehafttin, Nutzung und Zugehörung, zu Zug mit Recht
 darumb Anlangen, angriffen, bekhümben, verkhauffen und vergandten,
 oder Zu Jren selb eignen handen bezüchen, Jnenhaben, Nutzen und
 Niessen, und das sovil und lang thryben, biss das sy umb Jr haupt-
 gutt die ... [200] guldin, sampt allen vervalnen ungewertten Zins-
 sen, Costen und schaden an gutter genambsetten Zuger wehrung, gentz-
 lich, volkhommen, und allerdings ussgericht, vernugt, befridiget und
 bezalltt Sind. Alles nach der Statt und Ampt Zug bruch und Recht. Ob
 auch sach were, das besitzer der underpfanden, vom Jnhaber diss
 brieffs witter beidt, dann hierinn begriffen, erlangen möchtte so
 soll dennocht diser brieff, dann wie Jetzt, und Jetzs wie dan, biss
 zu volkhommner Erstattung dess hauptgutts, Jn Crefftten bestahn und
 blyben. Demme allem zu einen wahren vesten Urkhundt, so han Jch der
 gedacht Wolffgang Moss, mit Flyss und Ernst erbetten, den ... herren
 Andares yttten [=Iten] der Zytt Amman[n von Stadt und Amt] Zug, minen

günstigen herren, das er für mich, mine Erben, und nachkhommen, syn eigen Secret Jnsigel (doch wolermeltem herrn und synen Erben ohne schaden) öffentlich hatt thrucken lassen Jn disen brieff, der geben Jst ...

[gez.] J[ohann] **Brandenberg** Stattschryber Zug"

Dorsualnotiz von Hans Brandenberg:

"Verschrybung Wolffgang Mossen umb 200 gl. gegen Hans Adamans Seligen Frowen Zug"

Die nachfolgende Dorsualnotiz stammt vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Konrad III.** Zurlauben, der dann 1625 den vorgesagten Oberen Sennhof käuflich an sich brachte:

"disen brieff hab Jch Zaltt ann mich unnd hörтт der Zins A^o 1622 gfallen mier".

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/78 und 157

Original, mit Siegel von Andreas Iten
AH 132, 337-338 - Blatt 338^r leer

157

1622 Mai 12.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN [DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT], K[ONRAD III.] ZURLAUBEN, UND WOLFGANG MOOS IN ZUSAMMENHANG MIT ZINSZAHLUNGEN AUF GÜLTEN, WELCHE AUF DEM OBEREN SENNHOF¹ AM BLASENBERG IN ZUG LASTETEN]

"Uff den 12^{ten} Meyen mit Wolffgang Moosen zusammengrechnet, Namlichen, wass Jch Für Zinsen biss uff A.^o 1622 verfallen; von Synetwägen bezalt, und gutgmacht. Jtem so vil er noch verners uffm hooff, alss aber mier, anzeigt, schuldig gsyn, und Jch über mich nemmen müessen. Wye volget.

Erstlichen an verfalnen Zinsen gwärt[:]

dem H. [Zuger Stadt- und Amtsrat, Paul] Benggen

[=**Bengg**] 50 gl.

der [Barbara **Müller**, gen.] Langen Barbel² 15 gl.

H. [Stadt- und Amtsrat] Hans Caspar Lätter

[=**Letter**]³ 8 gl.

dem Fenderich [Paul] Stadli [=Stadlin]⁴ 10 gl. 20 ss

Vetern [alt Bau-]M.^r [der Stadt Zug] Conradt

[**Brandenberg**] 10 gl. 35 ss

Vetern [alt] Khilchmeyern [an der Kirche St.

Michael in Zug, Niklaus] Wickhardt [=**Wickart**] 16 gl.

Suma 110 gl. 15 ss

Jtem wass mehr uffm hooff gstanden alss aber anzeigt, Luth dess cleinen Rödelis, Thuot Jn Suma an gült

100 gl.